



**BÜNDNIS 90**  
**DIE GRÜNEN**

im Abgeordnetenhaus von Berlin

# PRESSEDIENST

Niederkirchnerstraße 5  
D-10111 Berlin  
Fon (030) 23 25 24 50/51  
Fax (030) 23 25 24 09

pressestelle@gruene-fraktion-berlin.de  
[www.gruene-fraktion-berlin.de](http://www.gruene-fraktion-berlin.de)

## Datum

18.02.2009

## Nummer

075/2009

## Thema

**Verkehr/Straßenmaut**

## Redaktion

-sch-

Zur Forderung des scheidenden Finanzsenators Sarrazin nach einer Straßenmaut erklärt **Claudia Hämmerling**, verkehrspolitische Sprecherin:

### **Straßenmaut bietet neue Wege zur Verkehrsfinanzierung**

Schade, dass Finanzsenator Sarrazin erst jetzt die Idee einer Straßenmaut zur Verkehrsfinanzierung in die Diskussion gebracht hat. Wir plädieren seit Jahren für ein Mautmodell. Und die Niederlande haben gerade parteiübergreifend eine generelle Straßenmaut beschlossen.

Sarrazin hat erkannt, dass die Straßenmaut eine „eierlegende Wollmilchsau“ ist, ohne die das Straßennetz zerbröselt. Ihr Einsatz hat viele Vorteile: So könnte der Schwerlastverkehr aus der Stadt herausgehalten werden, Staus vermieden, Pendlerströme auf die Bahn verlagert, Nahverkehrsunternehmen bezuschusst, die Straßen instand gehalten und Verkehrssicherheitsmaßnahmen finanziert werden.

Nun wechselt der einzige Senator mit klaren politischen Visionen zur Bundesbank. Aber die Idee der Straßenmaut für Berlin werden wir weiter diskutieren und auch Thilo Sarrazin zu einer Diskussion unter Beteiligung der Niederländer Maut-InitiatorInnen einladen.

Wenn die Idee der Straßenmaut in Berlin Früchte trägt, kann Sarrazin auch noch als Ex-Senator zur Haushaltskonsolidierung beitragen.